

Weltzugvogeltag: Seltene Gäste auf naturbeobachtung.at

Besonders im Herbst und Frühling wird Österreich von zahlreichen Zugvögeln durchquert. Zum diesjährigen Weltzugvogeltag am 8. und 9. Mai stellt der Naturschutzbund zwei besondere Beobachtungen in den Fokus. Mit der Ringelgans und dem Dunkelwasserläufer sind Citizen Scientists auf naturbeobachtung.at erst kürzlich großartige Aufnahmen gelungen.



© Martin Strasser

Die Ringelgans (*Branta bernicla*) lässt sich nur ausgesprochen selten in Österreich blicken. Als Brutvogel der arktischen Tundra ist sie, im Gegensatz zu ihren Artgenossen, enger an Meeresküsten gebunden. Mit viel Glück kann man sie allerdings im November und Dezember in Gesellschaft von anderen Gänsen entdecken. Dann sucht sie Schlickflächen sowie Wiesen und Weiden zur Nahrungssuche auf. Auf der Aufnahme aus Marchtrenk besonders gut erkennbar ist das markante Aussehen der Ringelgans: Sie ist nur etwas größer als eine Stockente, kurzschnäbelig, dunkel gefärbt und besitzt einen charakteristischen weißen Fleck an den Halsseiten. Besonders ist außerdem, dass Männchen und Weibchen kaum anhand des Gefieders voneinander zu unterscheiden sind. Sie brütet in Flussniederungen der arktischen Tundra und

überwintert mehrheitlich an der Nordseeküste Deutschland.



© Harald Mark

Ein in den Übergangszeiten hingegen recht regelmäßiger Gast ist der Dunkelwasserläufer (*Tringa erythropus*). Gut erkennbar an dem langen, dünnen, an der Unterseite rot gefärbtem Schnabel. Ihn trifft man in größeren Feuchtgebieten, wie hier am Bodensee, sowie in großen Trupps an. Das Außergewöhnliche an dieser Vogelart ist, dass die Männchen die Jungenaufzucht übernehmen und die Weibchen daher bereits im Frühsommer bei uns zu sehen sind, wenn sie auf dem Weg ins Winterquartier sind. Gebrütet wird in Mooren und Sümpfen der Arktis.

Der Weltzugvogeltag am 8. und 9. Mai

Drei Viertel aller Vogelarten sind Zugvögel. Sie legen auf ihrer Reise mehrere tausend Kilometer zurück und sind auf geeignete Lebensräume entlang der Flugrouten angewiesen. Seit 2006 findet zu Ehren der schätzenswerten Durchzügler an jedem zweiten Maiwochenende der Weltzugvogeltag statt. Damit soll auch an den Erhalt ihrer Lebensräume erinnert werden.

naturbeobachtung.at

Die Plattform hat es sich zum Ziel gesetzt, Vorkommens- und Verbreitungsdaten von Tieren und Pflanzen zu erheben, um daraus wissenschaftlich begründete Naturschutzmaßnahmen ableiten zu können. Fachexperten validieren jede einzelne Sichtung, um hohe Qualität zu gewährleisten. Im Forum erfährt man Spannendes zu Projekten und kann sich zudem mit anderen Naturfreunden austauschen. Seit zwei Jahren gibt es die Plattform außerdem als kostenlose und gleichnamige App, mit der man schnell und praktisch von unterwegs Meldungen eingeben kann – also rausgehen, entdecken und teilen!

07.05.2021